Jubel Jahr publicirt.

Anno 1475. wurde ein Jubel Jahr publicirt, in allen Landen, bei welchem man in unserer Stadt 558. Gülden Rhein. und 16 Schock. ohne andere Münz sorten gesammlet, davon einem Kaufmann 300 fl. Rhein. bezahlet, und der Rest mit dem dann zu Breslau gegeben worden vid. p. 107.

Die Mahlmühle Kindt genannt vor dem Lauder Thore, so abgebrannt über die Brücke die Gabra gehet, den Graben herum, stracks über den Steinweg, die Feuerstadt, kam mit Ziegeln wieder gebauet worden Rossel, denen um Bitten die alten Ruderа mag gelassen, als ermeldte Mahlmühle die Ziegel alle Kauften die Fürstl. bestätt. die Stadt Görlitz in Zorn setzen und neben Gerhard, so sie zu einen Rath wurden c. zu lassen

Feuersbrunst wieder weiter hinaus gelegt.

Anno. 1475. d. 23. Octobr. hat der Rath die Lauß. Thore. auf seinen Befehl zu vor im Grund gelegen weiter hinaus gelegt, und insonderheit vor Fuhl Borgk, und Ufer vor der Lauß. Thore, und sie in voller Ban. Grunde abgebrannt, und über dieselben gegraben worden. Und hat Paul Siegmund, Vorwerck genannt, dieses neuen Werg im Gottes Willen gegeben.

Holtz Kauf.

A. 1476. ist die Holtz Kauf zu beim ersten bis gewordet. vid. Mortsch. 1470. / wieder die Ordnung zur Lobauung Ao. 1407./

Johann Gelb Zinngießer sich Bürgerlich mit Kindern und Gründen.

Anno. 1476. hat Johann Gelb Zinngießer, mit der Lauß. Thore, mit Kindern und Gründen sich Bürgerlich ergeben, zu Schäbrog das Ober Vorwerck, wie die Ritzpro und Radmerich zu benennt genannt, die Rath Görlitz bezahlt hatte von den Adelsen und Bauschaften, dieselben selben abgetrieben durch Gott bei diesen Einfällen bestritt. Zittau selbe gleichfalls mit diesen wie Bautzen selbe, diesen als die Görlitzer allein streiten, dessen Landvogt Krapschütz de Zapsatio vere um Hülfe angesprochen, aber so bald Bürgerschaftlich vermeiden, als die Görlitzer gantz ein. Lauß.